

ISAF Sailing World Cup Miami, 18-20. Jänner:

## TOLLER START

Österreich Olympiasieger zeigen zum Auftakt des Miami-Weltcups im Kollektiv auf und übernehmen in drei Bootsklassen das Kommando.

Am ersten Tag des ISAF Sailing World Cups vor Miami ist zunächst Geduld gefragt. Die seabreeze kommt schleppend in die Gänge und sorgt erst am Nachmittag für durchgehend leichten Wind und taktisch überaus anspruchsvolle Verhältnisse. Österreichs Segler kommen damit hervorragend zu Recht und zeigen gleich mehrfach auf.

Das Nacra17-Duo **Thomas Zajac** und **Tanja Frank** segelt nach einer verpatzen ersten Runde mit den Plätzen zwei und drei ebenso in Führung wie **Benjamin Bildstein** und **David Hussl**, die in der 49er-Klasse dank ihres ersten Tagessiegs im Weltcup in Pole Position segeln. Auch **Lara Vadräu** und **Jolanta Ogar** verbuchen einen Wettfahrtsieg und übernehmen damit die Führung bei den 470er-Damen.

Bärenstark fällt das Miami-Debüt der heimischen 49erFX Damen aus. Die Salzburgerin **Laura Schöfegger**, die erst im Vorjahr mit **Elsa Lovrek** ins olympische Geschäft eingestiegen war, bringt zwei Top10 Plätze ins Ziel. Damit rangieren die heimischen Skiff-Damen nach drei Wettfahrten auf Rang neun. Bei den 470er-Herren, wo von den Top10 der Weltrangliste sieben Teams an der Linie sind, müssen sich **Matthias Schmid** und **Florian Reichstädter** aufgrund einer Kollision vorerst mit Rang 14 begnügen, das Ländle-Duo **David Bargehr** und **Lukas Mähr** folgt auf Platz 15.

Der Miami-Weltcup wird morgen fortgesetzt und am 1. Februar mit den Medal Race Entscheidungen finalisiert.

### Stimmen:

#### **Thomas Zajac:**

*„In der ersten Wettfahrt ist aufgrund falscher taktischer Entscheidungen wenig zusammengelaufen, wir haben dann aber mit zwei Top3 Plätzen die richtige Antwort gefunden und blicken optimistisch in die Zukunft. Unser Feld hat definitiv WM-Niveau, es wird mit Sicherheit eine sehr spannende und interessante Woche.“*

#### **Benjamin Bildstein:**

*„Gute Starts, fehlerfreie Manöver, eine sehr gute Bootsgeschwindigkeit und die richtige Kopfarbeit haben uns zu unserem ersten Wettfahrtsieg im Weltcup verholfen. Die Freude ist sehr groß, zumal wir bewusst an Mannschaftsgewicht zugelegt haben, um die Geschwindigkeit bei Starkwind zu optimieren. Das es trotz der drei Kilogramm plus auch bei wenig Wind so gut läuft ist genial, jetzt heißt es dran und weiterhin frech bleiben.“*

#### **Matthias Schmid:**



„Wir segeln mit einem neuen Mast und das bei Verhältnissen, die uns so ganz und gar nicht behagen, dafür war der Tag in Ordnung, vor allem die Bootsgeschwindigkeit gibt Zuversicht. Richtig blöd war die Kollision, wir hatten Nachrang, das US-Boot hat uns zunächst durchgewunken und uns dann abgeschossen. Wir mussten uns entlasten und waren nach den zwei Strafdrehungen leider weit abgeschlagen.“

**Laura Schöfegger:**

„Es war ein super Tag, wo nahezu alles nach Wunsch verlaufen ist. Der Bootsspeed war am Punkt, das taktische Zusammenspiel hat hervorragend funktioniert, wir haben gezeigt, dass wir bei Leichtwind absolut konkurrenzfähig sind und brennen auf die Fortsetzung.“

**Zwischenstand/ein Streicher:**

Nacra 17/31 Teams/3 Wettfahrten:

<b>1. Thomas Zajac/Tanja Frank</b>	<b>AUT</b>	<b>5 (25),3,2)</b>
2. Federica Salva/Francesco Bianchi	ITA	6
3. Ben Saxton/Hannah Diamond	GBR	6

49er/33 Teams/2 Wettfahrten:

<b>1. Benjamin Bildstein/David Hussl</b>	<b>AUT</b>	<b>1 (15),1)</b>
2. Stellos Sotiriou/Alfonso Panaglotdis	GRE	1
3. Bradley Funk/Trevor Burd	USA	2

49erFX/34 Teams/3 Wettfahrten:

1. Martine S. Grael/Kahena Kunze	BRA	5
<b>9. Laura Schöfegger/Elsa Lovrek</b>	<b>AUT</b>	<b>14 (8,(19),6)</b>

470er Damen/10 Teams/2 Wettfahrten:

<b>6. Lara Vadlau/Jolanta Ogar</b>	<b>AUT</b>	<b>1 (7),1</b>
2. Sophie Weguelin/Eilidh McIntrye	GBR	1
3. Barbara Cornudella/Sara Ravetllat	ESP	2

470er Herren/29 Teams/2 Wettfahrten:

1. Sofian Bouvet/Jeremie Mion	FRA	1
<b>14. Matthias Schmid/Florian Reichstädter</b>	<b>AUT</b>	<b>10 (10,(23)</b>
<b>15. David Bargehr/Lukas Mähr</b>	<b>AUT</b>	<b>13 (13,(13)</b>

